Rezensionen von Buchtips.net

Edgar Wolfrum: Krieg und Frieden in der Neuzeit: Vom Westfälischen Frieden bis zum Zweiten Weltkrieg

Buchinfos

Verlag:	Wissenschaftliche Buchgesellschaft (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-534-15832-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,91 Euro (Stand: 12. November 2025)

Die Reihe "Kontroversen um die Geschichte", von denen der vorliegende Titel besprochen wird, vermittelt problemorientiert die Schlüsselfragen und zentralen Deutungskonflikte zu ausgewählten Themen. Er gibt einen kompetenten Überblick über die historische und politikwissenschaftiche Forschung zu Krieg und Frieden von der Antike bis heute - sogar über den zweiten Weltkrieg hinaus, da in einem Ausblick auch das Phänomen des Terrorismus (S. 133) anhand neuester Forschungsliteratur, etwa Herfried Münklers, analysiert und berücksichtigt wird. Nach einer Einleitung und einem Überblick über den zeitlichen Rahmen der Darstellung und den Aufbau der insgesamt 7 Kapitel samt Ausblick wird kompetent in den Forschungsstand eingeführt. Dieser Abschnitt: "Forschungsprobleme" nimmt den größten Teil des Buches ein und behandelt neben früheren und heutigen Definitionen von Krieg und Frieden auch Internationale Beziehungen, Alltagsgeschichte, Krieg und Frieden in der Neuzeit von der Französischen Revolution. Einblicke in das Völkerrecht werden ebenso gegeben wie philosophische Aspekte berücksichtigt, etwa Kants Theorie des "Ewigen Friedens". Interessant auch das Kapitel: "Militär und Gesellschaft", bei der auch die These vom "deutschen Sonderweg" anhand des heutigen Forschungsstandes - keineswegs unkritisch - reflektiert wird (S. 85 ff.).

Insgesamt - wie die gesamte Reihe - ein guter erster Überblick über den heutigen Forschungsstand, der die Komplexität dieses Themas bewußt macht. Der Band enthält zahlreiche allerdings überwiegend deutsche, zeitweise auch amerikanischen und englischen Quellenangaben. Angezeigt werden überwiegend Bücher und Literatur aus Zeitschriften und Zeitungen, selten werden Primärquellen wie Akten angezeigt. Bislang als Erstüberblick meines Wissens ohne Alternative.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[23. Dezember 2003]